

Antrag (SPD-Fraktion)

Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte

11. StV vom 24.08.2020; TOP 11; DS: 00228/2020

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass den Beschäftigten der Eigenbetriebe und der kommunalen Gesellschaften auf Basis der neuen Tarifbestimmungen des Schweriner Nahverkehrs der Erwerb einer Jahreskarte zum Preis von 365 € ermöglicht wird. Die jeweiligen Geschäftsführer bzw. Werkleiter werden beauftragt, zu diesem Zweck kurzfristig entsprechende Vereinbarungen mit der Nahverkehr Schwerin GmbH abzuschließen.
2. Die Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in den Aufsichtsräten werden gebeten in diesen Gremien zu prüfen, ob den Beschäftigten auf Wunsch ein kostenfreies Jahresticket für den Nahverkehr Schwerin zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei sind natürlich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens zu berücksichtigen und die Verträge zu dem Thema zielführend durch die Geschäftsführungen mit dem Nahverkehr auszuhandeln.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 26.10.2020 mitgeteilt:

Das Zentrale Gebäudemanagement Schwerin (ZGM), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, nutzt die Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte über die Landeshauptstadt Schwerin.

Die Aqua Service Schwerin, die Netzgesellschaft Schwerin und die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft nutzen die Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte über die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS).

Die Kita gGmbH, KSM/ SIS und SDS haben einen Vertrag mit dem NVS geschlossen und bieten den Beschäftigten die Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte an.

Der Zoologische Garten Schwerin gGmbH nutzt die Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte nicht, da der Bedarf so gering ist, dass der Verwaltungsaufwand nicht verhältnismäßig wäre. Für Mitarbeitende aus dem Umland und für Mitarbeitende aus Schwerin, die nicht auf das Auto verzichten wollen, stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Viele Mitarbeitende kommen auch mit dem Rad.

Die Befragung der Mitarbeitenden bei der Schweriner Abfallentsorgungs- Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) hat keinen Bedarf für das Ticket ergeben, so dass dieses Thema nach Kenntnisnahme des Aufsichtsrates in seiner Sitzung am 29.03.2023 nicht weiterverfolgt wird.

Mit diesem Ergebnis und der Einführung des Deutschlandtickets wird der Beschluss als umgesetzt betrachtet.